

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/02/2021

**über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am
22.03.2021, Ahrensburg, Gemeinschaftsschule Am Heimgarten,
Reesenbüttler Redder 4 - 10**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:47 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Roland Wilde

Stadtverordnete

Herr Gerhard Bartel
Frau Doris Brandt
Herr Uwe Gaumann
Herr Rolf Griesenberg
Frau Cordelia Koenig
Herr Detlef Levenhagen
Herr Horst Marzi
Herr Bela Randschau
Herr Wolfgang Schäfer
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schmidt
Herr Erik Schrader
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Herr Wolfdietrich Siller
Herr Dr. Detlef Steuer
Herr Benjamin Stukenberg
Herr Michael Stukenberg
Frau Silke von Stockum
Herr Nils Warnick
Frau Alessandra Wolf

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Andrejs Grigjanis
Frau Birgit Buschmann

Seniorenbeirat
Vorsitzende/Seniorenbeirat

Sonstige Gäste

Herr Yoshka Reuss

Veranstaltungstechniker

Verwaltung

Herr Michael Sarach
Herr Marcel Grindel
Herr Peter Kania
Frau Birgit Reuter
Frau Yvonne Borgwardt

Bürgermeister

Protokollführerin

Entschuldigt fehlen

Frau Carola Behr
Herr Thomas Bellizzi
Herr Oliver Böge
Herr Claas-Christian Dähnhardt
Herr Jürgen Eckert
Herr Peter Egan
Frau Susanna Hansen
Herr Timo Hennig
Herr Volkmar Kleinschmidt
Herr Markus Kubczigk
Herr Stephan Lamprecht
Frau Nadine Levenhagen
Frau Susanne Lohmann
Herr Ali Haydar Mercan
Herr Marcus Olszok
Herr Jochen Proske
Herr Bernd Röper
Frau Kirstin Schilling
Herr Matthias Stern

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2021 vom 01.03.2021
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 6.2.1. Finanzbericht Nr. 04/2021
 - 6.2.2. Ahrensburger Stadtgeld
7. Ehrung eines Stadtverordneten
8. Aufstellung eines Doppelhaushalts für die Haushaltsjahre 2022/2023 **2021/019**
9. Bericht über geleistete über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 gem. § 82 GO **2021/015**
10. Ahrensburger Stadtgeld - 5. Änderung der Richtlinie der Stadt Ahrensburg für die Umsetzung des "Ahrensburger Stadtgeldes" - Verschiebung des Aktionszeitraums **2021/026**
11. Revitalisierung Speicher am Gutshof - Interessenbekundungsverfahren zur Nutzung von Räumlichkeiten **2020/108**
12. Absichtserklärung (Letter of Intend) mit der Gemeinde Siek zur Gewerbegebietsentwicklung in Ahrensburg und Siek **2020/129/1**
13. Resolution – Finanzierung der Schulsozialarbeit umfänglich sicherstellen **2020/145**
14. Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen gem. § 76 Abs. 4 Satz 5 GO **2021/016**
15. Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträge **2020/148**

- | | | |
|-----|---|-----------------|
| 16. | Bebauungsplan Nr. 107 – Wohngebiet auf dem Gelände nördlich und nordöstlich der Straße Fannyhöh sowie südlich und südöstlich der verbleibenden Tennisplätze
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB | 2021/006 |
| 17. | Benennung einer stimmberechtigten Vertretung für den Friedhofsausschuss | 2020/017 |
| 18. | Errichtung einer barrierefreien WC-Anlage am Bahnhof in Ahrensburg | 2020/124 |

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Wilde begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Er berichtet über die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirates und begrüßt die anwesende Vorsitzende Frau Birgit Buschmann.

Bürgermeister Wilde kündigt an, ggf. auf freiwilliger Basis vor jeder stattfindenden Sitzung Corona-Schnelltests durchführen zu lassen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Wilde stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Sarach beantwortet eine Anfrage von Herrn Grigjanis in der Einwohnerfragestunde am 22.03.2021 betreffend in Ahrensburg befindlichen Corona-Teststationen. Bürgermeister Sarach erklärt, dass es derzeit 6 Teststationen in Ahrensburg gibt (4x Apotheken, 1x Tobias-Haus, 1x Malteser Am Weinberg).

Bürgermeister Sarach verliest die schriftlich eingereichten Fragen vom Freundeskreis für Flüchtlinge bezüglich Distanzlernen und Homeschooling in Notunterkünften und beantwortet diese. Die Fragen und Antworten sind als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Bürgermeister Sarach verliest eine Anregung zweier Ahrensburger Familien zum Ahrensburger Stadtgeld, worin die Familien die Politik bittet, bei allen zu treffenden Entscheidungen, zu berücksichtigen, dass das Stadtgeld in Form von Gutscheinen direkt bei den ortsansässigen Einzelhändlern ankommt und nicht außerhalb von Ahrensburg eingelöst werden können.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Bürgervorsteher Wilde erklärt, dass die Sitzung ausschließlich öffentlich ist, da es keinen nichtöffentlichen Teil auf der Tagesordnung gibt.

Er berichtet, dass der Tagesordnungspunkt 10 Ahrensburger Stadtgeld / 5. Änderung der Richtlinie der Stadt Ahrensburg für die Umsetzung des „Ahrensburger Stadtgeldes“-Verschiebung des Aktionszeitraums entfällt, da Bürgermeister Sarach über dieses Thema unter dem Tagesordnungspunkt 6 Berichte des Bürgermeisters berichten wird.

Bürgervorsteher Wilde erklärt weiter, dass auch Tagesordnungspunkt 16 Bebauungsplan Nr. 107 – Wohngebiet auf dem Gelände nördlich und nordöstlich der Straße Fannyhöh sowie südlich und südöstlich der verbleibenden Tennisplätze - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entfällt, da zu diesem TOP keine Empfehlung vom Bau- und Planungsausschuss vorliegt.

Die Stadtverordneten stimmen anschließend mit obengenannten Änderungen der mit Einladung vom 09.03.2021 versandten Tagesordnung zu.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2021 vom 01.03.2021

Einwände gegen die Niederschrift bestehen nicht.

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

— *k e i n e* —

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

— *k e i n e* —

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

6.2.1. Finanzbericht Nr. 4

Der Finanzbericht Nr. 4 ist als **Anlage** beigelegt.

6.2.2. Ahrensburger Stadtgeld

Der vorsorglich angemeldete TOP zum Ahrensburger Stadtgeld soll nicht als eigenständiger TOP belassen werden. Es war ursprünglich die Absicht bei Bedarf –wenn es zeitlich noch möglich gewesen wäre – eine geänderte Beschlussvorlage einzubringen. Dies hat sich erübrigt. Bürgermeister Sarach berichtet, dass somit alles vorbereitet ist, und der Auftrag für den Druck der Gutscheine, ohne festgelegten Zeitraum, erfolgt ist, und dass bei Bedarf rechtzeitig ein Druck der Anschreiben an die Einwohnerinnen und Einwohner erfolgt.

Zwischenzeitlich ist eine Anfrage der FDP-Fraktion zum Ahrensburger Stadtgeld an Bürgermeister Sarach eingegangen. Die Beantwortung der Anfrage ist als **Anlage** beigelegt.

Der Starttermin 06.04.2021 ist eher als unwahrscheinlich anzusehen. Voraussichtlich wird der Lockdown bis zum 18.04.2021 verlängert. Damit ist der Starttermin 06.04.2021 illusorisch. Für den Fall dass die Festlegung nicht in einem geordneten Verfahren durch einen Beschluss zustande kommt, sollte dies im Rahmen einer Eilentscheidung erfolgen.

7. Ehrung eines Stadtverordneten

Stadtverordneter Wilde ehrt den Stadtverordneten Benjamin Stukenberg für 15 Jahre Tätigkeit in der Stadtverordnetenversammlung und bedankt sich für sein ehrenamtliches kommunalpolitisches Engagement.

8. Aufstellung eines Doppelhaushalts für die Haushaltsjahre 2022/2023

Der Stadtverordnete und stellvertretender Vorsitzende des Finanzausschusses Schäfer hält den Sachvortrag.

Weitere Wortbeiträge gibt es nicht.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten über den nachstehenden Beschlussvorschlag wie folgt ab:

Die Aufstellung eines Doppelhaushalts gem. § 77 Abs. 3 GO in Verbindung mit § 7 GemHVO-Doppik für die Jahre 2022/2023 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

17	dafür
4	Enthaltungen

9. Bericht über geleistete über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 gem. § 82 GO

Die im Haushaltsjahr 2020 vom Bürgermeister genehmigten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, von im Einzelfall bis 10.000 EUR, werden zur Kenntnis genommen. Sie betragen im investiven Bereich 50.415,82 EUR (Anlage zur Vorlagen-Nr. 2021/015) und im Ergebnishaushalt 66.039,87 EUR (Anlage 2 zur Vorlagen-Nr. 2021/015).

10. Ahrensburger Stadtgeld -
5. Änderung der Richtlinie der Stadt Ahrensburg für die Umsetzung des
"Ahrensburger Stadtgeldes" - Verschiebung des Aktionszeitraums

— *e n t f ä l l t* —

11. **Revitalisierung Speicher am Gutshof - Interessenbekundungsverfahren zur Nutzung von Räumlichkeiten**

Bürgervorsteher Wilde gibt nachfolgenden gemäß Empfehlung des Bau- und Planungsausschusses um Ziffer 3 ergänzten Beschlussvorschlag bekannt.

1. Ein Interessenbekundungsverfahren zur Nutzung von Räumlichkeiten im Speicher am Gutshof wird unter Berücksichtigung der bestehenden Konzepte und Analysen durchführt.
2. Für das Gesamtprojekt wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt.
3. Das Anschreiben als auch die Bewerbungsmatrix wird dem Bau- und Planungsausschuss vor dem Versand vorgestellt.

Stadtverordneter Randschau erklärt, dass er sich zu dem Beschluss enthalten wird.

Er geht davon aus, dass es coronabedingt jetzt ein denkbar ungünstiger Zeitpunkt ist, Gastronomie und kulturelle Vorhaben für den Standort Ahrensburg zu bekunden. Stadtverordneter Randschau erklärt weiter, dass bereits 2018 eine Bewerbungsmatrix für die Revitalisierung von der Verwaltung vorgelegt wurde, es dazu aber noch offene, bis heute nicht abschließend geklärte, Fragen gab.

Nach weiteren Wortbeiträgen durch Stadtverordneten Dr. Steuer von der WAB-Fraktion und Stadtverordneten Schubert-von-Hobe von der Bündnis 90 DIE GRÜNEN-Fraktion wird dem nachfolgenden wie voraufgeführten ergänzten Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2020/108 wie folgt zugestimmt:

- (1) Ein Interessenbekundungsverfahren zur Nutzung von Räumlichkeiten im Speicher am Gutshof wird unter Berücksichtigung der bestehenden Konzepte und Analysen durchgeführt.
- (2) Für das Gesamtobjekt wird eine Wirtschaftlichkeitsberechnung erstellt.
- (3) Das Anschreiben als auch die Bewerbungsmatrix wird dem Bau- und Planungsausschuss vor dem Versand vorgestellt.

Abstimmungsergebnis:

20	dafür
1	Enthaltung

12. Absichtserklärung (Letter of Intend) mit der Gemeinde Siek zur Gewerbegebietsentwicklung in Ahrensburg und Siek

Bürgervorsteher Wilde gibt den Beschlussvorschlag --Die Absichtserklärung (Letter of Intend) zur Gewerbegebietsentwicklung mit der Gemeinde Siek wird zugestimmt.-- bekannt.

Stadtverordneter B. Stukenberg von der Bündnis 90/ DIE GRÜNE-Fraktion erklärt, dass aus ökologischer Sicht kein neues zusätzliches Gewerbegebiet notwendig ist.

Anschließend wird dem Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2020/129/1 wie folgt zugestimmt:

Der Absichtserklärung (Letter of Intend) zur Gewerbegebietsentwicklung (Anlage 2) mit der Gemeinde Siek wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

14	dafür
7	dagegen

13. Resolution – Finanzierung der Schulsozialarbeit umfänglich sicherstellen

Stadtverordnete und Vorsitzende des Sozialausschusses Brandt hält den Sachvortrag.

Stadtverordneter M. Stukenberg von der FDP-Fraktion nimmt Bezug auf den Ergänzungsantrag der FDP vom 22.03.2021 in dem ein zusätzlicher Absatz eingefügt werden soll, der auf die Dringlichkeit hinweisen soll und begründet seine Auffassung damit, dass die Corona-Eindämmungsmaßnahmen den Bedarf an Schulsozialarbeit dramatisch verstärken. Schülerinnen und Schüler brauchen eine positive Entwicklung.

Stadtverordneter Schubert-von-Hobe vertritt im Namen der Bündnis 90/ DIE GRÜNEN-Fraktion die Auffassung, dass die Resolution nicht verändert werden sollte, damit alle Kreise die gleiche Anfrage ans Ministerium in Kiel reichen.

Es folgt ein weiterer Wortbeitrag durch Stadtverordneten Randschau. Er erklärt, dass dem Ministerium nur signalisiert werden soll, dass die Zuständigkeit beim Land liegt, da es sich im Bereich der Schulsozialarbeit um eine pädagogische Zusammenarbeit und nicht um Jugendarbeit handelt.

Es wird über den Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion vom 22.03.2021 abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: **2 dafür**
 19 dagegen

Der Antrag wurde somit abgelehnt.

Anschließend wird dem nachstehenden Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2020/145 wie folgt zugestimmt:

Die anliegende Resolution wird verabschiedet und dem zuständigen Ministerium des Landes Schleswig-Holstein übersandt.

Abstimmungsergebnis: **alle dafür**

14. Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen gem. § 76 Abs. 4 Satz 5 GO

Die Stadtverordneten nehmen den öffentlichen Bericht des Bürgermeisters über die Annahme oder Vermittlung von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen, die über 50 € hinausgehen, für das Jahr 2020 zur Kenntnis,

Auf einen Sachvortrag wird verzichtet.

15. Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträge

Stadtverordnete und Vorsitzende im Sozialausschuss Brandt hält den Sachvortrag.

Anschließend wird dem nachstehenden Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2020/148 wie folgt zugestimmt:

Die beiliegende Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen (Anlage zu TOP 15) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

16. **Bebauungsplan Nr. 107 – Wohngebiet auf dem Gelände nördlich und nordöstlich der Straße Fannyhöh sowie südlich und südöstlich der verbleibenden Tennisplätze**
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

— *e n t f ä l l t* —

17. Benennung einer stimmberechtigten Vertretung für den Friedhofsausschuss

Die Stadtverordneten stimmen dem nachstehenden Beschlussvorschlag der Vorlagen Nr. 2020/017 zu.

Neben Herrn Ulrich Kewersun wird Frau Katja Heinecke als weitere Vertretung der Stadt Ahrensburg im Friedhofsausschuss benannt.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

18. Errichtung einer barrierefreien WC-Anlage am Bahnhof in Ahrensburg

Stadtverordneter und Vorsitzender des Umweltausschusses Schmidt bittet die Beschlussvorlage dahingehend zu ergänzen, dass der Sperrvermerk auf dem Produktsachkonto aufgehoben wurde.

Er teilt mit, dass der Gesamtaufwand für die WC-Anlage auf 165.000 € entsprechend dem Haushaltsansatz angepasst wurde.

Anschließend wird über den nachfolgenden gemäß Empfehlung des Umweltausschusses ergänzten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Neubau einer öffentlichen barrierefreien Bedürfnisanstalt am Busbahnhof neben der Bestandsanlage gleich der Anlage in der Großen Straße. Der Sperrvermerk auf dem Produktsachkonto wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: alle dafür

Dem Beschlussvorschlag wurde somit zugestimmt.

gez. Roland Wilde
Vorsitzender

gez. Yvonne Borgwardt
Protokollführerin